

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«**G**ein Wunder», sagte der Psychologe ernst. Es handle sich hier um die Manifestation einer geistigen Verkümmernung. Der Bub konsumiere dann eben den Porno wie der Hund den Kot, wenn er nicht das richtige Futter bekomme.

Bater und Mutter sahen das ein, glaubten aber nicht, dass sie ihr Früchtchen zur Lektüre braver und biederer Schriften anhalten könnten.



Nebelspalter

Preisfrage: Gibt es einen Menschen mit Normalschulbildung in der deutschsprachigen Schweiz, der das Wort *Nebelspalter* nicht kennt?

«**A**bonnieren Sie ihm den Nebelspalter», riet der Psychologe, «da ist genug Salz und Pfeffer drin!» Die Jungen seien wieder ganz scharf darauf, ergänzte er.

So war es auch in unserem Fall, und seit der Nebelspalter im Hause war, hatte der Porno tatsächlich keine Chance mehr.

«**B**u fade», urteilte das Söhnchen und wandte sich interessiert den neuesten Karikaturen zu.

Aus den eingegangenen Bestellungen werden 25 Adressen gezogen. Diese erhalten diesmal gratis und franko eine unserer neu geschaffenen «Sammelkassetten» zur Aufbewahrung und Archivierung der Hefte.

Mehr und mehr ist nämlich der Nebelspalter zu einem begehrten Sammelobjekt für Leute geworden, die noch Humor haben. Wollen Sie auch mitmachen?

Und bedenken Sie, die ersten vier Nummern erhalten Sie gratis.